

3. Schulungs- und Diskussionswoche des Verbandes österreichischer Höhlenforscher vom 27. August bis 3. September 1978 im Linzerhaus auf der Tauplitzalm (Steiermark)

Gesamtleitung: Walter Klappacher (Salzburg) und Günter Stummer (Wien)

Organisatorische Mitarbeit: Biospeläologische Arbeitsgemeinschaft an der Säugetier-sammlung des Naturhistorischen Museums (Wien) und Landesverein für Höhlenkunde in Wien und Niederösterreich. Sektion Ausseerland des Landesvereins für Höhlenkunde in der Steiermark

Vollpensionspreis: S 145,- pro Person und Tag

Programm

Sonntag, 27. 8. 78: Anreisetag, beziehungsweise Vorexkursion gemeinsam mit der Nach-exkursion der Verbandstagung 1978. Exkursionsziel: Bärenhöhle im Brieglerskogel. Treffpunkt 9 Uhr 30 beim Linzer Tauplitzhaus.

18 Uhr: Erstes gemeinsames Abendessen

19 Uhr: Eröffnung und Information. Allgemeine Diskussion: Höhlenforschung heute!

20 Uhr 30: Lichtbildervortrag „Die Höhlen des Traweng“ (W. Baar und J. Wirth)

Montag, 28. 8. 78: Hauptthema: Befahrungstechnik

9 Uhr: Grundsatzreferat: Befahrungsmaterial und Befahrungstechnik (W. Klappacher); anschließend: Befahrungstechnische Übungen und Diskussion im Gelände.

19 Uhr: Einige ärztliche Ratschläge für den Höhlenforscher (Dr. W. Wagner)

20 Uhr 30: Fachdiskussion: Sicherheit in der modernen Befahrungstechnik (Versuch der Erstellung allgemein gültiger Sicherheitsregeln)

Dienstag, 29. 8. 78: Hauptthema: Höhlendokumentation (Vermessung, Planerstellung, Kataster u. ä.)

9 Uhr: Grundsatzreferat: Höhlendokumentation (G. Stummer); anschließend: Für Anfänger vermessungstechnische Übungen, für Fortgeschrittene Koordinatenberechnung und Sonderformen der Darstellung von Höhlen.

20 Uhr: Geomorphologie und Karst der Tauplitz (Dr. G. Graf)

Mittwoch, 30. 8. 78: Höhlenfahrten. Durchführung in einzelnen Leistungs- und Interessengruppen. Es stehen eine größere Auswahl von Höhlen jeden Schwierigkeitsgrades zur Verfügung. Für Schachtspezialisten werden auch Tiefenvorstöße in der Schachtzone und im Bereich der Planka Mira durchgeführt. Die schwierigen Befahrungen können bei Bedarf auch auf Donnerstag (31. 8. 78) ausgedehnt werden (Biwakausrüstung erforderlich)

20 Uhr: Organisation, Aufbau und Alarmablauf in der österreichischen Höhlenrettung (H. Kirchmayr).

Donnerstag, 31. 8. 78: Höhlenfahrten. Für Interessenten wird eine karstkundliche Oberflächenwanderung rund um den Traweng durchgeführt.

20 Uhr: Die Fledermäuse Österreichs. Lichtbildervortrag und Demonstrationen (A. Mayer und J. Wirth)

Freitag, 1. 9. 78: Eingelangte Kurzvorträge der einzelnen Teilnehmer (Dauer maximal 20 Minuten). Keine Themenbeschränkung.

19 Uhr: Fotografieren in Höhlen (Dr. H. W. Franke); anschließend: Allgemeiner Diab-Abend. Interessierte Teilnehmer können je etwa 10 Dias vorführen. Anhand dieser Bilder wird unter anderem über die Qualität vom fotografischen Standpunkt aus diskutiert werden.

Samstag, 2. 9. 78: Spezielle karst- und höhlenkundliche Themen. Beginn 9 Uhr.

1. Einleitung (G. Stummer)
2. Die Stellung der Karst- und Höhlenkunde in der Wissenschaft (Doz. Dr. H. Trimmel)
3. Geologie und geologisches Kartieren in Höhlen (Dipl. Geol. B. Krauthausen)
4. Paläontologie für den Höhlenforscher (Doz. Dr. G. Rabeder)
5. Klimatische und biologische Beobachtungen in Höhlen (Dr. K. Mais)
6. Oberirdische Karstformen – Erkennen und Kartieren (Dr. M. H. Fink)
7. Karstquellen und Höhlengewässer – Anleitungen zu Beobachtungen und Messungen (Dr. G. Völkl)
8. Höhlenkundliches Schrifttum – Bedeutung und Verwendung (Dr. K. Mais)

Sonntag, 3. 9. 78: Diskussion in Gruppen mit gemeinsamen Interessenschwerpunkten.

12 Uhr: Letztes gemeinsames Mittagessen
Abreise der Teilnehmer

Während der Schulungs- und Diskussionswoche werden Ausstellungen des über den Verband erhältlichen Schrifttums sowie über Ausrüstungs- und Befahrungsmaterial organisiert werden.

Einladungen, die das Anmeldeformular und weitere organisatorische Hinweise, wie z. B. Anreisemöglichkeiten, enthalten, werden rechtzeitig bei den dem Verband angeschlossenen Vereinen aufliegen oder können direkt vom Verband österreichischer Höhlenforscher bezogen werden. Aus organisatorischen Gründen müssen die Anmeldungen bis spätestens 31. März 1978 eintreffen. Programmänderungen vorbehalten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Höhle](#)

Jahr/Year: 1977

Band/Volume: [028](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [3. Schulungs- und Diskussionswoche des Verbandes österreichischer Höhlenforscher vom 27. August bis 3. September 1978 im Linzerhaus auf der Tauplitzalm \(Steiermark\) 103-104](#)